

INFORMATION

Abschlussbericht:

„Techno-Classica Essen 2007“ wieder Spitze
=====

- 154.300 Automobilfans und Autosammler aus aller Welt begeistert
- Konjunkturboom auf der automobilen Klassik-Weltmesse

Jubiläum vom 26. bis 30. März 2008

Essen, 1. April 2007

Einfach Spitze! – 154.300 Besucher aus 38 Nationen aller Kontinente erlebten begeistert die 19. Internationale Messe für Oldtimer, Classic- und Prestige-Automobile, Motorsport, Motorräder, Ersatzteile und Restaurierung. In diesem Jahr hat die „Techno-Classica“ als Welthandelsplatz in der Messe Essen erneut internationale Maßstäbe gesetzt und als die Nummer Eins in der Oldtimer-Messe-Szene deutlich an Vorsprung gewonnen. Die klare Gliederung des Angebotes in 21 Themen-Bereiche kam hervorragend an und sorgte für mehr Transparenz bei Ausstellern und Besuchern.

Die 1.036 Anbieter aus 15 Ländern berichteten von Umsätzen, die weit über den Erwartungen lagen. Erstmals fanden mehr als 50 Prozent der zum Verkauf stehenden Sammler-Automobile direkt einen neuen Besitzer, ca. 35 Prozent werden im Nachgeschäft noch verkauft, ein Beweis für die anhaltend gute Konjunktur in der Branche. Weltstar Karl-Heinz Böhm war beeindruckt und sprach von einem Szene-Treffen, das er in dieser Größe noch nie gesehen habe.

Für Anton Leon Franssen, Geschäftsführer der SIHA Ausstellungen Promotion GmbH, ist das hervorragende Ergebnis nicht überraschend: „Wer in der Branche



19. Weltmesse für Oldtimer, Classic- & Prestige-Automobile, Motorräder, Ersatzteile und Restaurierung



Welt
Klassik
Treff



Essen, 29. März - 1. April 2007
28. März: Vorschau, Presse- und Fachbesuchertag

Ideeller Träger



HARTMUT KÖNIG
Pressereferent



MESSE ESSEN GmbH
Messehaus Ost Norbertstraße
Postfach 100165
D- 45001 Essen
Fon 00 49 (0) 201-72 44-2 45

Veranstalter:
SIHA Ausstellungen
Promotion GmbH
Postfach 3164
D-52118 Herzogenrath
Fon 00 49 (0) 24 07 -173 00
00 49 (0) 24 07 -180 64
Fax 00 49 (0) 24 07 -177 11
E-Mail info@siha.de
www.siha.de

Presse-Sekretariat
Claudia Brügger
Fon 00 49 (0) 201-72 44-2 44
Fax 00 49 (0) 201-72 44-2 49

Presse-Fotograf
Rainer Schimm
Fon 00 49 (0) 201-72 44-2 47

E-Mail presse@messe-essen.de
Internet www.messe-essen.de

Pressekontakt für die
Beneluxländer
Martien van Schijndel
Fon 00 31 (0) 45-5 4620 66
Fax 00 31 (0) 45-545 16 14

U-Bahn-Linie 11

Presse-Center während
der Veranstaltung:
Messehaus Ost/Empore Halle 11

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten

Bedeutung hat, der kommt an diesem Internationalen 'Automobilien Schaufenster' in Essen nicht vorbei. Alle führenden Autohersteller, Importeure und Händler sind hier vertreten und geben einen beeindruckenden Überblick über alles, was die internationale Klassik-Branche bietet, leistet und bewegt.“

Zu den "Rennern" im über 2.500 Fahrzeuge starken Angebot zählten Renn- und Sportwagen – vom dunkelblauen Mercedes-Benz mit 250 PS SSK, Baujahr 1929, über den roten Ferrari 275 GTB mit 260 PS, Baujahr 1966, bis zum Bugatti 16.4 Veyron. Ein weiteres Highlight war ein weißer Pegaso Z-102 Cabriolet mit 3,2 Liter-Motor aus dem Jahr 1955, der für 1,4 Millionen Euro einen neuen Besitzer fand. Der Traum vieler Oldtimerfans, ein schwarzer Mercedes-Benz SS mit 180 PS, Baujahr 1928, wurde für 2,46 Millionen Euro veräußert und tritt eine lange Reise nach Australien an. Außerdem waren alltagstaugliche Autos aus den 60er und 70er Jahren gefragt wie nie zuvor. Ein frisch aufgebaute Porsche 911 im Renn-Trimmm kostete ca. 210.000 Euro, ein Mercedes 220 A Cabriolet wurde mit 155.000 Euro gehandelt und ein 53er Bentley fand für 37.000 Euro einen neuen Besitzer. Ein 79er Golf-Youngtimer wurde für 7.300 Euro verkauft.

Oldtimer-Clubs mit überragenden Präsentationen

In großer Zahl und Vielfalt nahmen auch internationale Oldtimer-Clubs an der „Techno-Classica“ teil. Erstmals wurde die Grenze von 200 ausstellenden Clubs und Vereinigungen überschritten, die meisten haben sich auf bestimmte Marken oder Modelle spezialisiert.

Zeitreise der Hersteller und Importeure

- gestern, heute, morgen -

Auch für die Fahrzeughersteller zählt die Präsentation der Historie längst zur guten Tradition: Sowohl Alfa Romeo, Audi, Bosch, BMW, Citroën, DaimlerChrysler als auch Ducati, Ferrari, Ford, Jaguar, Lamborghini, Peugeot, Porsche, Seat, Skoda, Volkswagen und Volvo präsentierten klassische Autos bzw. Motorräder verschiedener Zeitepochen auf aufwendig gestalteten Ständen. Damit wurde die „Techno-Classica“ ihrem Ruf gerecht, weltweit die einzige Messe zu sein, auf der die internationale Historie der Hersteller und Importeure in diesen spektakulären Dimensionen dargestellt wird.

Alles für die Schrauber

Viele Fans holten sich bei Gleichgesinnten Rat, schrauben und schweißen selbst an ihren „Schätzen“ und arbeiten so kostengünstig. Für Preisbewusste bot die Oldtimermesse in Essen viele Gelegenheiten, Kosten bei verschiedenen Restaurationswerkstätten zu vergleichen und ohne zeitaufreibende Suche seltene gebrauchte oder neue Ersatzteile aufzutreiben. Auch wer seinen Klassiker beim Profi restaurieren lassen möchte, fand in Essen wertvolle Anregungen. Rund 60 nationale und internationale Restauratoren boten ihre Dienste und ihr Fachwissen an.

Highlights zum Jubiläum

Die 19. „Techno-Classica“ wurde ihrem Ruf als Klassik-Weltmesse der Superlative erneut gerecht. – Die 20. Auflage, vom 26. bis zum 30. März, verspricht im Jubiläumsjahr 2008 weitere Steigerungen.

Stimmen von Ausstellern:

Otto Ferdinand Wachs, Geschäftsführer der Autostadt GmbH in Wolfsburg: „Für uns ist die Techno-Classica seit Jahren die Leitmesse der Oldtimer-Branche. Neben klassischen Automobilen finden Youngtimer immer größeres Interesse. Mitten in der Hochburg der Schrauber und Tüftler präsentieren wir ein Stück VW-Heimat mit Geschichte und Tradition. Deutlich erkennbar: Das Publikum fühlt sich wohl. Die Messe in Essen gehört zum Pflichttermin. In 2008 sind wir wieder dabei.“

James A. Crickmay, Verkaufs-Direktor der Frank Dale and Stepsons Ltd. Großbritannien: „Mit unserer Hausmarke Rolls-Royce sind wir seit 1995 in Essen erfolgreich vertreten. Am ersten Messetag konnten wir einen schwarzen Bentley Derby aus dem Jahr 1938 in die USA verkaufen.“

Dr. Josef Ernst, Manager Public Relations Classic der DaimlerChrysler AG: „Wir freuen uns jedes Jahr auf die Techno-Classica. Traditionspflege ist wichtig und kommt in Essen gut an. Es macht immer wieder Spaß mit einem aufgeschlossenen Publikum über alte und neue Fahrzeuge im Detail zu sprechen. Im nächsten Jahr planen wir unsere Firmen-Philosophie - von der automobilen Tradition bis zu Modell-Studien der Zukunft - weiter auszubauen.“

Jörg-Dieter Hübner, Leiter Marketing und Kommunikation der BMW Group, Mobile Tradition: „Die Techno-Classica ist für uns weltweit die ´Nummer Eins´ und die einzige Messe, auf der wir in diesem großen Umfang auftreten. Mit der Halle 12 haben wir einen optimalen Standort gefunden. Für 2008 haben wir die Weichen schon gestellt.“

Roberto Vaglietti, Ferrari Spa: „Wir haben letztes Jahr unsere gegründete Ferrari Classiche hier auf der Techno-Classica erstmals präsentiert. Sie ist einfach die Klassik-Weltmesse absolut. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, aber dann größer.“

Marc Gassmann, Verkaufsleiter der Lukas Hüni AG, Zürich, Schweiz: „Wir stellen zur Techno-Classica eine Auto-Kollektion im Höheren- bis Top-Preissegment zusammen, die wir nur in Essen zeigen. Oldtimer-Sammler aus den Benelux-Ländern haben zwei Fahrzeuge erworben, zwei weitere gingen nach Übersee.“

Benoit Couturier, Paris: „Der Vorsprung den die Techno-Classica Essen in ihrer 19jährigen Geschichte aufgebaut hat ist für mich mit der diesjährigen Ausgabe uneinholbar geworden. Sie ist der zentrale Welttreffpunkt Nummer 1 absolut für Sammler und Käufer aus allen Kontinenten – die Basis für globalvernetzten Austausch im Markt für Sammlerfahrzeuge.“

Max Girardo, Manager RM Auctions, USA: „Seit Dezember vergangenen Jahres sind wir mit unserem Auktionshaus in Europa vertreten und nutzen die Oldtimermesse zur Präsentation unseres Automobil-Angebotes.“

Otto Tönges, Geschäftsführer der OMTS, Göttingen: „Diese Oldtimermesse ist die einzige Messe, auf der wir vertreten sind. Wir sind hochzufrieden mit dem Messeverlauf. Zwei Fahrzeuge im Wert von je über 100.000 Euro wurden von Kunden aus Skandinavien und Belgien erworben. Einige Nachmessegeschäfte stehen vor dem Abschluss.“

Annette Hue, Inhaberin der IOZ, Zünd- und Vergasertechnik aus Mülheim-Kährlich: „Wir sind seit sechs Jahren auf der Oldtimermesse vertreten und haben unseren internationalen Kundenstamm in Essen aufgebaut. Durch den Messeauftritt ist es uns gelungen, einer breiten Käuferschicht die Zündtechnik in allen Varianten anschaulich vor Augen zu führen.“

Nico Aaldering, Geschäftsführer „The Gallery“ – Classic & Sportcars, Niederlande: „Wir nutzen den internationalen Oldtimermarkt in Essen, um neue Kunden zu gewinnen. Ein spontaner Autoverkauf in der hohen Preislige hat uns in diesem Jahr angenehm überrascht.“

Kurt Vogler, Ersatzteihändler aus Weihmichl: „Seit rund 30 Jahren handeln wir mit Teilen jeglicher Art für Oldtimer. Mit der Techno-Classica beginnt immer ein wahrer Verkaufsmarathon. Unser Geschäft läuft gut, wir sind sehr zufrieden.“

Florian Bath von dem Trabant Stammtisch „Blaue Wolke“: „Der Trabant ist ein Kulturgut und gehört auf die Messe mit dieser Ausstrahlung. In den vergangenen drei Jahren haben wir in Essen neue Mitglieder für unseren Club gewinnen können. In 2007 sind wieder neue Interessenten hinzugekommen. Gute Voraussetzungen für 2008.“

Manfred Bräunig vom Veteranenclub Cobra Interessengemeinschaft: „Die Atmosphäre in Essen ist einfach hervorragend. Einmal im Jahr ist die Ruhrstadt die Anlaufstelle für alle Mitglieder, die wir sonst nicht erreichen.“

Franz Wittner, Händler historischer Fahrzeuge aus Steyr, Österreich: „Der weite Weg nach Essen hat sich gelohnt, das Publikum ist einfach fantastisch. Wir sind mit dem bisherigen Verlauf der Messe außerordentlich zufrieden. Die Anzahl der Kontakte mit potentiellen Kunden ist im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich gestiegen.“

Michel de Thomasson, Präsident der Oldtimer Weltorganisation FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens), Präsident der FIA International Historic Commission und Schirmherr der TECHNO-CLASSICA: „Die TECHNO-CLASSICA ist das wichtigste internationale Podium für Automobilclubs und auch für die Verbandsarbeit. Hier wird Politik sowohl in kleinem wie auch großem gemacht – der Auftritt des Nordrhein-westfälischen Verkehrsministers Oliver Wittke hat in der Feinstaub-Debatte ein für Deutschland wichtiges Signal gesetzt.“